

Schon lange sind im südbadischen Lahr-Dinglingen die Reste einer römischen Siedlung im Gewann ‚Mauerfeld‘ bekannt. Das zivile Straßendorf lag an der Rheintalstraße, die von Basel nach Augst führte, und wurde gegen 100 n. Chr. gegründet. Hier lebten einfache Handwerker, Kleinhändler, Fuhrleute, Tagelöhner und Gewerbetreibende aller Art, die mit ihren Produkten das Umland versorgten. Mehrjährige Ausgrabungen haben zahlreiche Hausparzellen mit Resten von Fachwerkgebäuden, Tiefbrunnen und Töpferöfen zu Tage gefördert. Die Funde bie-

ten grundlegende Einblicke in die Lebens- und Arbeitsbedingungen einer gallorömischen Bevölkerung abseits der militärischen Grenzzone.

Anlässlich der Landesgartenschau 2018 in Lahr ist es gelungen, die römische Siedlung durch ein rekonstruiertes Streifenhaus und einen archäobotanischen Versuchsgarten wiedererlebbar zu machen. Das Heft bietet erste Ergebnisse eines gemeinsamen Forschungsprojektes der Universität Freiburg, der Stadt Lahr und des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE  
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART